

## Kryptogamen.

Nomenclatur nach Dr. Rabenhorst.

<b>Lichenes.</b>	<i>Fucus</i>	<i>Oscillaria</i>
<i>Calycium</i>	<i>vesiculosus</i> g. nanus.	<i>dubia</i> Ktz.
<i>pusillum.</i>	<i>Himantidium</i>	<i>Froelichii</i>
<i>Coniocybe</i>	<i>pectinale</i>	<i>linosa</i>
<i>pallida.</i>	<i>Hyalotheca</i>	<i>maxima</i>
<i>Endocarpou</i>	<i>mucosa.</i>	<i>princeps.</i>
<i>monstruosum</i> Mass.	<i>Hygrocrocis</i>	<i>Schizogonium</i>
	<i>olivacea.</i>	<i>murale.</i>
<b>Algae.</b>	<i>Lemanea</i>	<i>Scytonema</i>
<i>Achnantes</i>	<i>fluvialis.</i>	<i>turicense</i> Nag.
<i>brevipes.</i>	<i>Leptomitus</i>	<i>Spirogyra</i>
<i>Chaetophora</i>	<i>lacteus.</i>	<i>decimina</i>
<i>endiviaefolia</i>	<i>Limnochlode</i>	<i>nitida</i>
<i>.. e. clavata.</i>	<i>flos aquae.</i>	<i>Weberi.</i>
<i>Chantransia</i>	<i>Lyngbya</i>	<i>Tetraspora</i>
<i>chalybea</i>	<i>cincinnata.</i>	<i>bullosa</i>
<i>radians</i> Ktz.	<i>Melosira</i>	<i>lubrica</i>
<b>Chara</b>	<i>salina</i>	<i>Tolypothrix</i>
<i>ceratophylla</i>	<i>varians.</i>	<i>bicolor</i> Ktz.
<i>foetida</i> b. <i>elongata</i>	<i>Meridion</i>	<i>Zygnema</i>
<i>.. var. brachyphylla</i>	<i>circulare</i>	<i>bipunctatum</i>
<i>fragilis.</i>	<i>constrictum.</i>	<i>cruciatum.</i>
<i>Cladophora</i>	<i>Micrasterias</i>	<b>Musci.</b>
<i>gossypina</i> Ktz.	<i>furcata.</i>	<i>Dicranum</i>
<b>Coccochloris</b>	<i>Mongeotia</i>	<i>nerve</i> Thed.
<i>stagnina.</i>	<i>genuflexa.</i>	<i>Hypnum</i>
<b>Conferva</b>	<i>Nitella</i>	<i>crassinervium</i>
<i>flavida</i>	<i>flexilis</i> var. <i>subcapitata</i>	<i>Hildenbrandii</i>
<i>glomerata</i>	<i>glomerata</i> Ktz.	<i>Vaucheri.</i>
<i>insignis</i>	<i>gracilis</i>	<b>Oreas</b>
<i>rhytophila.</i>	<i>intricata</i> A. Br.	<i>Martiana.</i>
<b>Cylindrospermum</b>	<i>mucronata</i>	<i>Orthotrichum</i>
<i>majus.</i>	<i>syncarpab. capitata</i>	<i>diaphanum.</i>
<b>Draparnaldia</b>	<i>Nostoc</i>	<i>Phascum</i>
<i>distans</i> Ktz.	<i>commune</i>	<i>cuspidatum.</i>
<i>plumosa</i> b. <i>pulchella</i>	<i>lacustre</i>	<i>Pleuridium</i>
<b>Enteromorpha</b>	<i>rufescens.</i>	<i>subulatum</i>
<i>intestinalis</i>		<i>Riccia</i>
<i>.. a. capillaris</i>		<i>crystallina.</i>
<i>.. c. tubulosa</i>		
<i>salina</i> Ktz.		

Wien, (Wieden, Nr. 331,) 1. Jänner 1860.

Dr. Al. Skofitz.

## Personalnotizen.

— Adolf Senoner wurde zum correspondirenden Mitgliede gewählt: von der k. k. Gelehrten-Gesellschaft in Krakau, von dem Athaeum in Bassano, vom Vereine der Freunde der Naturwissenschaften zu Neubrandenburg und von der Gartenbaugesellschaft in Triest.

— Prof. Dr. Franz Unger unternimmt Ende März eine zweite wissenschaftliche Reise nach dem Orient, und beabsichtigt in den Monaten April, Mai und Juni die Jonischen Inseln Cephalonien, Ithaka, dann Griechenland und namentlich Euböa zu durchforschen.

— Von Dr. Livingstone sind aus dem Innern Afrikas interessante Proben von dort gebauter und gesponnener Baumwolle in Manchester angekommen. Das Product soll ausgezeichnet sein, und ein Ballen vortrefflich gesponnenen Garnes im Gewichte von  $16\frac{3}{4}$  Unzen ist an Ort und Stelle um ein Fuss Calico, d. h. ungefähr um einen Penny zu haben. Die betreffenden Pflanzungen befinden sich im Shire-Thal, das gegen 100 Meilen lang und 20 Meilen breit ist (englisches Mass). Und so üppig gebaut wird die Baumwolle in diesem Thale, dass jährlich viele tausend Stauden als überflüssig von den Eingebornen niedergebrannt werden. Die Schiffahrt auf dem Zambesi und Shire bis hinein in den Mittelpunkt dieses Thales ist während eines grossen Theils des Jahres offen, und es bedarf wohl nur einer zweckmässigen Organisation um daselbst eine neue reiche Verkehrsquelle zu erschliessen. Die englische Regierung weiss die Bemühungen Dr. Livingstone's ihrem Werthe nach zu schätzen, und hat ihm wieder 2500 Pf. St. anweisen lassen, um ihm die gründliche Erforschung der Seeküste von Nyanza möglich zu machen. Ausserdem soll ihm ein neuer zur Befahrung des Zambesi besonders gebauter Dampfer zugeschickt werden.

— Dr. Hildebrand hat sich an der Universität zu Bonn als Privatdocent der Botanik habilitirt.

— Baron F. J. A. Heynderyks, Präsident der k. Gesellschaft für Ackerbau und Botanik starb kürzlich in einem Alter von 81 Jahren auf seinem Schlosse zu Destelbergen in Belgien. Derselbe hinterlässt reichliche Sammlungen von Gewächshauspflanzen, namentlich Orchideen, Palmen, Amaryllideen und Coniferen.

— Georg Benthams hat von der Royal Societät in London in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeiten die goldene Medaille erhalten.

## Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In einer Sitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt am 22. November v. J. theilte Berggrath Foetterle von Director Rudolph Ludwig in Darmstadt eingesandte schon früher begonnene und noch fortgesetzte Mittheilungen mit über die fossilen Pflanzen aus der ältesten, mittleren und jüngsten Abtheilung der Rheinisch-Wetterau'schen Tertiärschichten, darunter namentlich von Salzhausen, nebst theoretischen Betrachtungen über die Bildung der dortigen Braunkohlen-Niederlage. „Hier vereinigten sich“, sagt Ludwig, „Sumpf und Moor zur Erzeugung der Kohlenflöze. Wir finden die im tiefen Sumpfe aus Konferven, Schilf, Hydrocharen, Nymphaeaceen und vom Winde eingewehten Blättern entstandene sogenannte Blätterkohle mit Froschresten

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 58-59](#)